



## Hamburg City Health Study

# FACT SHEET

Die Hamburg City Health Study des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE) ist die größte lokale Gesundheitsstudie der Welt. Anhand intensiver Langzeituntersuchungen will sie das komplexe Netzwerk von Einflussfaktoren auf Krankheit und Gesundheit entschlüsseln. Die gewonnenen Erkenntnisse ermöglichen in Zukunft eine frühere, bessere und individualisiertere Behandlung der großen Volksleiden.



### Beginn

Die Pilotstudie startet im Mai, die Hauptstudie ab September 2015



### Stichprobe

45.000 Hamburger von 45 bis 74 Jahren werden untersucht



### Schwerpunkte

26 Erkrankungen stehen im Fokus, u.a. Demenz, Schlaganfall und Herzinfarkt



### Datenanalyse

6000 Biodaten pro Teilnehmer werden unter strikten Datenschutzaufgaben analysiert



### Untersuchungsdauer

6 Stunden, ohne Wartezeiten



### Ergebnisse

Erste Querschnittserkenntnisse werden 2016 erwartet, Längsschnitterkenntnisse ab 2021

## Initiatoren

Prof. Dr. Dr. Uwe Koch-Gromus, Dekan der Medizinischen Fakultät und Gründungsvorstandsmitglied der HCHS

Prof. Dr. Stefan Blankenberg, Direktor der Klinik für Allg. und Interv. Kardiologie des UKE, Sprecher des Gründungsvorstands der HCHS

Prof. Dr. Christian Gerloff, Direktor der Klinik für Neurologie des UKE, Gründungsvorstandsmitglied der HCHS

Prof. Dr. Gerhard Adam, Direktor der Klinik für Diagn. und Interv. Radiologie des UKE, Gründungsvorstandsmitglied der HCHS

Dr. Annika Jagodzinski, Leiterin des HCHS-Studienzentrums des UKE

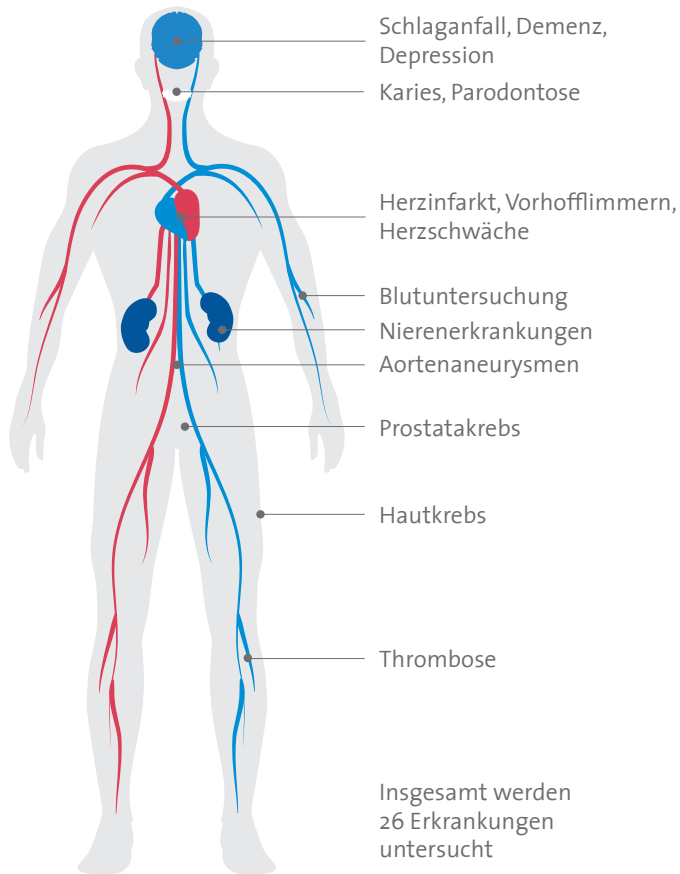
## Schirmherr

Olaf Scholz, Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg





## Im Fokus der Untersuchung



## Vorgenommene Untersuchungen

Bei allen Teilnehmern:

- » Aufklärung über die Studie und die Teilnahme
- » Blutdruckmessung
- » Messung der Herzfrequenz
- » Anthropometrie (Körpergröße, Gewicht, Bauchumfang)
- » 12-Kanal-Ruhe EKG
- » Gefäßfunktionsmessung
- » Blutentnahme
- » Anamnese-Fragebögen
- » 2- und 3-D Echokardiographie
- » Lungenfunktionstestung
- » Handgreifkraft
- » Gedächtnis- und Konzentrationstestungen
- » Speicheluntersuchung
- » Zahnuntersuchung
- » Ultraschall der Halsschlagader
- » Ultraschall der Arterien im Bein
- » Ultraschall der Venen im Bein
- » Hautscreening und Dokumentation der Haut
- » Migräneerhebung

Nur bei Teilnehmern mit erhöhten Erkrankungsrisiken:

- » Schlafapnoescreening
- » Langzeit-EKG
- » MRT des Herzens
- » MRT des Kopfes

Folgende Fachbereiche des UKE beteiligen sich an der HCHS, eine einzigartige Kooperation

Allgemeinmedizin  
Arbeitsmedizin  
Ernährungsmedizin  
Elektrophysiologie  
Epidemiologie  
Experimentelle Pharmakologie  
Gefäßmedizin  
Gesundheitsökonomie  
Hautklinik  
Herzchirurgie

Humangenetik  
Informationstechnologie  
Kardiologie  
Labormedizin  
Martini-Klinik  
Medizinische Psychologie  
Medizinische Soziologie  
Nephrologie  
Neurologie  
Neuroradiologie

Pathologie  
Prothetik  
Psychosomatik  
Psychiatrie  
Radiologie  
Sexualforschung  
Sportmedizin  
Statistik  
Systemische Neurowissenschaften  
Zahn-, Mund- und Kieferchirurgie

## Kontakt

Studienzentrumsleitung:  
Dr. Annika Jagodzinski

Teilnehmerbetreuung:  
Telefon: 0800 7241694\*  
E-Mail: hchs@uke.de

\* Kostenfrei aus dem deutschen  
Festnetz und deutschen Handynetz.

Medienkontakt:  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)  
c/o Dr. Anna Schwan  
Schwan Communications

Tel: 040-46637294  
Fax: 040-46637296  
info@schwan-communications.com

